

# Informationskarte

## Die Hanse

Durch die Kreuzzüge waren den Kaufleuten eine Menge neuer, sehr beliebter Waren bekannt geworden, womit sich großer Gewinn machen ließ, wie Zucker, Gewürze, Baumwolle und eine Menge anderer indischer Erzeugnisse, die sie über Italien bezogen. Auch der deutsche Handel machte Gewinn durch den Verkauf der eigenen Handelswaren. Eine große Handelsstraße ging vom südlichen Deutschland aus über Braunschweig nach Hamburg und Bremen.

In den Ritterburgen lauerten aber ständig raubsüchtige Edelleute mit einem Schwarm Knappen und Knechte auf die vorüber ziehenden Wagen. Diese mussten daher stets ein starkes, bewaffnetes Gefolge bei sich haben und sich beinahe täglich mit Feinden herum schlagen, von denen sie nicht selten überwältigt und geplündert wurden. Ebenso war es zur See und auf den großen Flüssen mit den Seeräubern, durch die besonders Lübeck und Hamburg viel zu leiden hatten. Noch dazu wurden diese Städte von den feindlichen Dänen in ihrem Handel nach Norden und Westen gehindert.

Um solchen Schwierigkeiten ein Ende zu machen, schlossen beide Städte (Lübeck und Hamburg) 1241 einen festen Bund miteinander, rüsteten eine Flotte aus, gingen damit den Seeräubern zu Leibe, schlugen die Dänen, verwüsteten einen Teil von Dänemark und erzwangen sich Ruhe. Bei so viel Glück zu Land und zur See traten bald noch andere Handelsplätze dem Bündnis bei.. Im Jahr 1247 wurden auch Braunschweig, und in einer Zeit von 25 Jahren noch über sechzig weitere Städte aufgenommen. Die wichtigsten waren, außer den schon genannten, Lüneburg, Berlin, Frankfurt an der Oder, Königsberg, Danzig, Stettin, Wismar, Magdeburg, Köln und Nimwegen. So wurde nun die deutsche Hanse in kurzer Zeit ein sehr mächtiger Bund. Zur Zeit seiner größten Stärke bestand er aus 85 Städten, die auf gemeinschaftliche Kosten Flotten von mehr als 200 Schiffen ausrüsteten, es mit den mächtigsten Fürsten aufnahmen, Städte eroberten, Heere schlugen und sogar Könige vom Thron stießen.

Andere Staaten bewarben sich eifrig um die Freundschaft dieses Bundes und räumten ihm große Vorrechte ein. So gelang es ihm, Warenniederlassungen für seine Kaufleute in Nowgorod in Russland, in Bergen in Norwegen, in Brügge in den Niederlanden und in London in England zu erlangen.

Die Hanse achtete auf strenge Ordnung unter seinen Mitgliedern. Wenn sich eine Stadt nicht gut benahm, so wurde sie verhasset, und dann erging es ihr sehr übel, denn ihre Schiffe



wurden weggenommen und der Handel ihrer Bürger zerstört. –

Handel ihrer Bürger

So lange die Hansestädte fest zusammen hielten, blieben sie reich und mächtig.

